

# Persönliches Planangebot — eine wirksame Wettbewerbsmethode

Das persönliche Planangebot, dessen Wiege im VEB Fernmeldewerk Nordhausen steht, macht mehr und mehr von sich reden. „Neuer Weg“ interessierte sich dafür, wie die unmittelbaren Nachbarn im VEB IFA-Motorenwerk diese Erfahrungen von nebenan nutzen. An dem dazu geführten Gespräch nahmen folgende Genossen teil: Alfons Schneider, Parteisekretär im VEB IFA Motorenwerk Nordhausen; Manfred Pawella, Mitglied der Parteileitung, Leiter der Arbeitsgruppe Agitation; Peter Oehlert, APO-Sekretär Technologie; Heinz Lippold, Bereichsleiter der mechanischen Fertigung. Den „Neuen Weg“ vertrat Genosse Herbert Wagner.

**Herbert Wagner:** Was haltet ihr vom persönlichen Planangebot? Habt ihr diese Wettbewerbsmethode übernommen, und was veranlaßte euch dazu?

**Alfons Schneider:** Wir halten viel von dieser Methode. Ich will das begründen. Das Ziel des sozialistischen Wettbewerbs und damit jeder Wettbewerbsmethode besteht doch darin, die Produktion zu steigern, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen, bessere Qualität zu produzieren, Material und Arbeitszeit einzusparen und die Kosten zu senken. Welche Bedeutung das hat, machte die 10. Tagung des ZK der SED erneut deutlich. Sie unterstrich die politische Verant-

wortung, die wir Kommunisten haben, um gemeinsam mit allen Werktätigen einen hohen ökonomischen Leistungszuwachs zu erreichen. Dabei bewährt sich das persönliche Planangebot, das bestätigen die vergangenen zwei Jahre, in denen wir nach dieser Methode gearbeitet haben. **Herbert Wagner:** Vielleicht sagt ihr noch einmal, warum es bei dieser Methode geht?

**Heinz Lippold:** Das sagt eigentlich der Name schon. In seinem persönlichen Planangebot legt jeder Betriebsangehörige seinen Anteil fest, den er zur Erfüllung des Gesamtplanes des Betriebes leisten will. Voraussetzung ist ein bis zum einzelnen Arbeitsplatz aufgeschlüsselter Plan. Er wird in Form eines persönlichen Planauftrages übergeben. Persönlicher Planauftrag und persönliches Planangebot gehören also zusammen.

**Peter Oehlert:** Ich möchte noch etwas hinzufügen. Da es um den Plan als Ganzes geht, sind darin nicht nur die Vorgaben enthalten, die sich auf die Produktionsmenge beziehen. Der persönliche Planauftrag orientiert auch auf solche Kennziffern wie die Auslastung der Grundfonds, die Einsparung von Energie und Material, Werkzeugen und Arbeitszeit. Und enthalten ist darin auch der für jeden Kollegen geplante Arbeitszeitfonds.

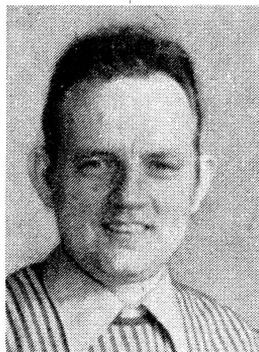
**Manfred Pawella:** Arbeitszeit, Material und



**Heinz Lippold:** Plan muß für jeden Kollegen aufgeschlüsselt werden. nicht selten überboten.



Die werden



**Peter Oehlert:** Der Wettbewerb läßt sich jetzt ex-akter abrechnen.



**Manfred Pawella:** Das ist Bekenntnis und Tat für die Politik der SED.